# spangenberger Zeitung.

Miseiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint
wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonne abend nachmittag für den folgenden Tag zur Ausgade. Abonnemenfspreis pro Wonat 1 G.-Wf. frei ins Haus, einschließlich der Beilage "Wort und Bild".

Durch die Postanstatten und Briefträger Dezogen 1,20 Mt. Telegramm-Abresse: Zeitung.



An zeigen werden die sechsgespaltene 8 mm hohe (Betit) Zeile ober deren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärts 20 Pfg. Bei Wieder-holung entsprechender Rabatt. Reflamen tossen pro Zeile 40 Pf. Berbindlichteit für Alah. Datenworschieft und Beleglieferung ausgeschlossen. Jahlungen an Kossischento Franksurt a. Main Rr. 20771. Annahmegebühr für Ofserten und Auskunft beträgt 15 Pfg. Zeitungsbeilagen werden billigst berechnet.

Drud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger ... Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg.

Nr. 88.

en Kaj: n Weg. ig bang.

in deine icht für t. Und

Inholter

Bürotrieb ...

änglich

old -

ich zur eneral

Dienstag, den 27. Juli 1926.

19 Jahrgang.

Der felbft fein Meifter ift und fich beberfchen fann, Dem ift die weite Welt und alles untertan.

Der selhst sein Meister ist und sich beherschen kann, dem ist die weite Welt und alles untertan.

Bon Boche zu Boche

zu der hant des Unmutes. — Wettertatastrophen und siechen den der Weckschauma des 9. Juni. — Dungertunst anderseum.

"Aa, frisch genug, alter Freund?" ... Es ist aberendenträchtige und schachentent, in der triesenden rassischen der dagen, das einem folden kunden er riesenden vassischen der dagen, das von das einem folgen der dagen, das weiterschiefte wertertigen ben den dagen, das weiter den konne. Bei einem solchen Jundenenter, wie wie sie in der abgelaufenen Weber, fällt es reichlich leicht, säglich paatmal ans der Jaut des Ummutes herauszuischen, umis schweren der, in die friedlich hant ihre schalt der keinen solchen Junden der Land wie einem folgen Dundenetter, wie wie die in der dagen das der dar des Ummutes herauszuischen, umis schweren der, in die friedlich hant ihre schulb und Ergebung wieder zurückzustüben. Ass während der festen Zage größeren Landiger schwerblichen ist, gehört zu dem schillten gebrach haben, fällt es kreichlich leicht, kaglich der festen zu dem schillten gebrach haben der festen zugen größeren Landigen die sollte seiten zu dem schillten gebrach haben der festen zu dem schillten der schillten werden. Das wirtschaftliche Elend wert bielfach noch fort, ja es hat erft in der letzten zu sich den der gebracht. Es will saften der swerdelichenzisier gebracht. Es will saften der swerdelichenzisier gebracht. Es will saften der swerdelichen zijer gebracht. Es will saften der swerdelichen zijer gebracht. Es will saften der schwerdelichen zijer gebracht. Es will saften der schwerdelichen zijer gebracht den nach oher der scheiden der schwerdelichen zijer gebracht. Dan wieder der scheiden zu der schwerdelichen zijer gebracht. Dan wieder der scheiden der schwerdelichen zijer gebracht. Dan der der scheiden der scheiden zu und der keine den scheiden zu und der ke

sellen. Er gedachte, mehrere Wochen hindurch neben weren ansehnlichen Quantitäten täglich nindestens im Sjund Reisch au vertilgen. Ein anderer trat de Spilistebräsibum mit dem Antrag heran, ihm kenedmigung zum öffentlichen Berheisen von stangen nur deilbetröten zu erteilen. Ein dritter wert hatte isch in den Kohf geseht, in einer mehrechenlichen öffentlichen Schauftellung einen deutschen Betreiber im Akadiertlimhern aufzustellen. Daß beitreiber im Stadiertlimhern aufzustellen. Daß einstellen Bolizeiträsibent in allen drei Fällen weiner weinhöhen Schauftellen Generalichen Genehmigungsgesuche ihr die Verdinung. Das einzige Bedauerliche an der Aurüchveilung. Allemakertichen Genehmigungsgesuche ift, daß diesertlichten Genehmigungsgesuche die "Atreit" der inchen die Behörde die "Atreit" klub inden werden "erwerdslosensfirforge Unterskubt inchen der Gruppen generalischen Weiter der verwerdslosensfiren generalische der verwerdslosensfiren generalische Generalische Unterskubt der verwerdslosensfiren generalische der verwerdslosensfiren der verwerdslosens

#### Frauenarbeit in Amerika.

Frauenarbeif in Amerika.

Bwei Millionen Frauen auf Erwerk auge wiesen.

In einem vom Arbeitsministerium in Washington berausgegebenen Handbeit sich eine Reihe interesjanter Ungaben, die die Beitätigung des weibligen Geichtechtes im Erwerdsteben Amerikas beleuchten.

Die Zahl der amerikanischen Frauen und Mädden, die genötigt sind zum eigenen Lebensuntersalt ober zur Unterhaltung ihrer Familie zu verdienen, beläufisch zur Unterhaltung ihrer Familie zu verdienen, beläufisch zurset auf Sch Millionen. Dabei fällt auf, daß jede stünfte arbeitende, weibliche Berson unter 20 Jahre alt ist; wenigstens zwei Künstel aller von 20 bis 25 Jahren. Erwa weitere zwei Künstel entsallen auf die Altersstuse von 25 die Alter von Männern, bei welchen etwa die Külste von 25 die Alter von mehr als 44 Jahren etwa ein Drittel entsälle auf die Altersfuse von 25 die Alter von mehr als 44 Jahren etwa ein Drittel entsälle. Bon je 8 Männern ist nur einer zwischen 20 und 21 Jahre alt und nur je einer von 10 unter 20 Jahre.

Die meisten Frauen unter 25 Jahren sind in Kabristeleitung beschäftigt ind. Die in lehterer Tätigstelein Frauen, die in häuslicher oder persönlicher dien Frauen ind zumeik alter als 25 Jahren die jahren den Faderieben frauen lind zumeik alter als 25 Jahren die Andreis und 21 Jahre alt und nur je einer von 10 unter 20 Jahre.

Die meisten Frauen lind dumeik alter als 25 Jahren die Müschen Frauen sind dumeik alter als 25 Jahren die Andreis und 21 Jahren sind der Sahren wertreten.

Bon den auf Verdienst angewiesen alse Mickerstein dien verheitrateten Frauen sind dem die Heterstusse zum des Fahren vertreten.

Bon den auf Verdienst angewiesen am Willieden verweitratener Frauen sind dem die Heterstusse Amerikanerinnen, ein Drittel Vegerinnen und der Reit eingewanderte Frembe. Bon diese Gefantgruppe entsallen etwa drei Frimtel auf die Altersstuss weise in der Vahren. die Pegerinnen find dorzugsweise in der Randwirtschaft tätig, im Haushalt wechseln Rectinnen aus Einwanderer frember Rationaltitä ab.

Im Berhättnis zu feiner weibl

## Französische Kraftanstrengungen zur Frankenrettung.

Fünf Milliarden Franten neue Steuern find nötig.

Finf Williarden Franken neue Steuern sind nötig. Paris, 26. Juli. Der gestige Sonntag hat die Kärung der innens und außenpolitischen Lage sortgesetz. Sämtliche Frastionsvorsände, mit Ausnahme der Kommusnisken und Sozialisken, wurden einzeln von Poincaré empfangen, der ihnen die Grundzige seines Finanzprogramms darlegte. Am späten Abend meldete Havas offiziell die Justimmung aller Frastionen mit Ausnahme der Kommunisken und Sozialisken zu dem Programm Froncarès. Das Pariser Echo hält die Meldung aufsrecht, daß Poincarè, der gestern zwei Stunden außerhalb Paris weilte, mit Mellon zusammengetrossen ist. Die entschedende Kammerstigung beginnt Dienstag nachm. 3 Uhr

#### Bird es gelingen.

London, 26. Juli. Lloyd George erklärte, Frankreich habe das Bertrauen in sein Parlament verloren. Poincaré tämpst nicht so sehr un die Stadissiferung des Franken, als um die Nettung der parlamentarischen Regierungssorm in Frankreich. Die Frage sei, ob es ihm gelingen werde, seine Landsseute dazu zu bewegen, Steuern zu bewilligen. Aber es scheine, daß ihm das nicht gesingen werde.

#### Reine Rapitalabgabe. Das Gegenteil des Berriot'fchen Planes.

Paris, 26. Juli. Havas glaubt mitteilen zu können, daß die Regierung beahlichtige, vom Lande die unerläßliche Anstreugung zu sordern, sich aus eigener Kraft zu retten. Insolgedessen werde vom Parlament verlangt werden, eine Ergänzung zum Einnahmebudget in Höhe von vier bis süns Milliarden zu bewilligen, die sowohl durch direkte wie indirekte Steuern ausgebracht werden

sollen, insbesondere durch eine Erhöhung der Erbschaftsteuer. Es könne keine Rede davon sein, zu einer Abgabe vom Kapital oder zu einem Moratorium zurückzugreisen, da derartige Pläne den Frank erneut erschüttern würden. Was die interalliirten Schulden betreffe, so werde Frankreich die getrossenen Abmachungen einhalten. Ministerpräsident Poincare werde von der Kammer fordern, die Besprechung der Interpellationen über die Kinanzpolitik dies ab dem Tag zu vertagen, an dem die Beratung des Finanzplanes der Regierung selbst stattsfinden werde. Bei dem Antrag auf Vertagung werde er die Vertrauensfrage stellen.

#### Boher fommen die Milliarden?

Woher kommen die Nilliarden?
Paris. 26. Juli. Im Laufe des gestrigen Ministerates wurden die Säge der indirekten Steuern setzgeletzt, die einen jährlichen Mehrertrag von vier Milliarden liesern sollen. Die Umsasskeuer soll auf zwei Prozent vereinspeitlicht werden. Für die kurzfristigen Bonds soll weder ein Zwangsanleihe noch die Konsolidierung, noch ein Moratorium geplant sein. Auch werde Voincare kein Ermächtigungsgeses, aber die Berechtigung, durch Dekrete Einsparungen in der Verwaltung durchzussississes erklärte Ariegsminister Painleve, innerhalb; der Regierungherrschte vollkommene Einigkeit. Die Entwürse werden keine Begeisterung erweden, aber sie würden wohl dennoch günstig ausgenommen werden.

#### Immer noch der Alte.

Paris, 26. Juli. Der Frontkämpfer-Verband hielt gestern vor dem neuen Minister-Präsidenten eine Para-de ab. Poincare wurde stürmisch begrüßt. Der Minister-präsident "erwiderte die Huldigung und sagte: "Frant-reich bleibt nur groß, wenn es kämpsen kann. Halten wir die Angen offen und den Arm wehrbereit zu unserer Verteinigung."

## Eile tut Not.

#### Die Ausgabe der Erwerbelofenanleihe.

Berlin, 26. Juli. Nach zwertöslofenanleihe. Berlin, 26. Juli. Nach zwerlässigen Inpormationen an der Börse wird die Reichsanleihe für die probuttive Erwerdslosen-Fürsorge voraussächtlich schon Witte August ausgegeben werden. Die abschließenden Besprechungen der Großbanten beim Reichssinanzminister such den in den ersten Tagen dieser Woche katt. Daß die Höch der Anstelle etwa dreihundert Willionen Mart bestragen würde, wurde heute in Banktreisen bestätigt.

# Der größte Biffen.

Wer hatte den größten Vorteil vom Kriege?
Washington, 26. Juli. Senator Borah betonte in einer Erlärung vor der Kresse: Die Schuldenreglung der Vereinigten Staaten mit Großdritannien Jtalien und Belgien und die geplante Regelung mit Frankreich beseite die Streichung von sieden Milliarden Dollars, die von den amerikanischen Stenerzahlern aufzudringen seisen. Ferner stelltte Senator Borah sest, daß von den dei Kriegsischluß zur Verteilung gekommenen vier Millionen Unadratmeilen Land sich England drei Millionen und Frankreich über achtsungerthausend Luadratmeilen Land sescherthausend Amerika seinen Idealen treunichts augenommen habe. Er kennzeichnete Churchills Parlamentsreden als einen Gallipolifeldzug für die Arzullierung der Schulden Europas an Amerika.

Coolidge iff ernstlich beunruhigt. Newyort, 26. Juli. Präsident Coolidge soll von der Wendung in den Beziehungen der europäisigen Schuldnerstaaten zu den Bereinigten Staaten ernstlich beunruhigt sein. Bon Coolidge nahestehenden Kreisen sei zu verstehen gegeben worden, daß tatsächlich alle Hoss-nung auf die Bezahlung bestimmter Schuldbeträge in Handelsabmachungen bestehe.

tf. In 1900 über und der Geanfahiste Geme tägti Kehraahi niter, sain hat 2

Gejut

"Schn nannten S veichen S von Natr

eorenin Epeiferüh Gramm e Eklöffel. Flaichen.

Hinzette nach Pro anblutig dem Spl abträgt, Vingette

0 Spa

tag brei fabtischer

Donnerst ftattet. T perrchen.

die Stra

Caffel. om 1. 21

gen von beute in jungen 1

Beich un Siebert Berner

Berfieckte Drohungen.

Gine Phrase aus Mussolinis Conntagsrede.
Rom, 26. Juli. Mussolini bielt gestern in Rom
eine neue hochpolitische Ausprache an die sachistischen Berbände. Mussoline saste: "In der bevorstehenden Bölterbunde Tagung in Gens wird sich zeigen, wer Italiens Freund oder Feind in. Italiens Grenzen sind nicht endgültig, aber wir wollen teinen neuen Krieg, wenn man bereit ist, mit uns und für uns europäische Poli-nicht au machen. Die römische Presse glaubt, daß Musso-tist zu machen. Die römische Presse glaubt, daß Musso-linis Wahnung an Deutschland gerichtet sei.

# Deutschlands Schuldner.

Entichadigungeforderungen an Bolen.

Berlin, 26. Juli. Das Auswärtige Amt hat eisne vollständige Auffellung der Schulden Polens an Deutschland im einzelnen fertiggestellt, die bereits der polnischen Regierung zur Kenntnis gebracht wurde. Die Schuldpumme iest sich zusammen aus den Entschädigungen für die aus Polen ausgewiesenen Deutschen und für die polnischen Maßnahmen in Sachen der Liedublichen. Die Anstrage an Polen lautet dahin, welche Anordnungen Polen geben wolle, um die Zahlung dieser Beträge zu sichern.

#### Haftung des Wastwirts.

Wer auf seiner Reise in Gasthösen einkehrt, muß auch wissen, wann ihm der Gastwirt sür den Schaden zu hasten hat, den der Gast durch Berlust oder Be-ykädigung eingebrachter Sachen erseidet. Das Geses de-stimmt als Grundsas, daß der Gastwirt dem Gast sür selche Schaden vollen Ersat in Geld zu leisten at. Doch besteben dafür aemickties Ausnahmen. N

at. Doch besteben dasür armicktaa Kusnahmen. Wimentig wird vom Gatt gesordert, daß er auch selbst sehr forgam der in Kriege und seit dem Artieg eiger sorgam der in Kriege und seit dem Artieg eigerten Diebesgesahr begegnet. Will er also den Schadensanspruch nicht verlieren, so muß der Gast insbesondere die vorhandenen Bericklusvorrichtungen benutzen. Ber sein Zimmer verläßt, ohne es ab und halte hen, versiert den Anspruch auf Ersah entweder ganz oder zu einem erheblichen Teil. Bertvolle Sachen darf er nicht im Zimmer herumliegen lassen: Schränke, Kosser versiehen, millen verichlossen lassen: Schränke, Kosser bestinden, millen verichlossen sein. Uederhaubt haftet der Gastwirt sir Sech. Berthalbere und Kosser bestinden, millen verichlossen lein. Uederhaubt haftet der Gastwirt sir Seld. Berthalbere und Kossen der her der Kossen der Sitt nicht ablehnen darf.

Unter allen Umfländen haftet der Wirt voll, und zwar auch für Kossensen hastelt der Wirt voll, und zwar auch für Kossensen hastelt der Wirt voll, und zwar auch für Kossensen gestellter die Hand und sich seinen Leiten gestellt wurde) ein Hotelangesellter die Hand im Swar auch für Kossensen konzellter die Kossensen wird und auf solche Sachen, welche der Gest der Statt und dauf geschen,

Spiele hatte.
Die Haftung bezieht sich auch auf solche Sachen, welche der Gast dem Hotelportier oder einem sonstligen Hotelangestellten übergibt oder die der Gast an einem hierzu bestimmten Ort, 3. B. an Garderobe-Riegeln in Korriboren oder Borhallen des Hotels ablegt.
Diese Hasthischt kann der Kirt, welt das Geseg dies ausdrücklich verbietet, nicht durch Anschlag im Hotel ausschließen. Andererseits aber ist er nach der Ent

scheidung der Gerichte in der Lage, um vom Gaft, bevort er denselben ausnimmt, einen Scheiffe unterzeichnen zu lassen, worin der Gaft auf jeden Diebstableerigt verzähltet. Da solche Mejerve in zahlreichen Hotels grundfällich eingesührt fil. so wird der Gaft darin befondere Bertsachen dem Wirt zu flieden dem Wirt zu flieden dem Wirt zu flieden dem Wirt auf flieden dem geden missen.
Wird nachgewiesen, daß ein Begleiter des Gastes dem Schaden angerichtet hat, jo haltet der Wirt dassen nicht.

den Schaben angerichtet hat, so hastet der Bert valurnicht.

Dem Gastwirt steht nicht eiwa der Spelsewirt, die dem ein Meisender mit zur Einnahme einer Masszeit einsest, ohne dort zu nächtigen, hastet nur unter besonderen Umfländen. Die sogenannten dotel garnis und Kamilienpensionen, nicht aber auch die Vermieter gewöhnlicher möblierter Kimmer, stehen besäglich der strengen dastung den Gastwirten gleich.

In zahlreichen Källen ergaben sich Schwierigkeiten dausch des alleinreissenschaft, den ein auszer Kosser vober eine Handlich der Alles die den den geschaft der Verschaft der Verscha

#### Was kochen wir in der Sommer= frische?

Die ewige Frage: was toden wir heute? verfolgt die selbsimitischaftende Hausfrau bis in, die Sommerfrische. Bielleicht wird die Lösung dieses täglichen Kroblems in der Sommerfrische jogar noch erschwert dadurch, daß die Kauffeute nicht darauf eingerichtet sind, allen wordommenden Hillen gerecht zu
werden, und die gemieteten Küchen nicht mit dem getigneten Kochgeschier versehen sind, das die Handreichun
aen erleichtert. Um nun der Hausfrau ihren Teil ar

oen erleickfert. Im nun der Hausfrau ihren Teil ar der Sommererholung auch zuzugestehen, wird es notwendig sein, die kultnartischen Ansprücke der Famitie kunden beradzumildern, erb. umgukesten, von allen Dingen soll feitsches Oht gegessen werden. Dabet spart man nicht allein das Zurechtmachen, sondern auch den Abbusich des Gefäßes. Herner behelfe man sich nach Möglichseiten mit Bilchjengemisen, die erst im seizen Ausgendick zubereitet zu werden krauchen und es der Hugenbildt zubereitet zu werden krauchen und es der Hugenbildt zubereitet zu wenden krauchen und Früchtgrüßen und Flaummeris, die sich an Abrande zu beieben. Sehr zu embselten sind and Früchtzuschen und Flaummeris, die sich an Abend werden und krauchen vorsiehen krüge zu dermeiden ist, muß für die Sommerkriche im Interesse der Konstrau empfossen werden, nämlich die häusige Herschlung kurz gebratener Gerichte, und sich sie fünsten Abend mit Aufterdrorten und Burst zu begnügen.
Das oberste Geses sir das Kochen in der Sommerkriche muß aber sein, das der Geschmad sich den Abend ersten und der Kein, das der Geschmad sich den Abend beeren und Wann erschwert die Wirtsgastessichten der Landsbeberen und von der besten den der Versten der wert der Wertsche und von der Versten und werder der Wertsche und kanden men und vorsie und von der Versten und der Versten und vorsiere der Wertschaftsschler und vorsiere der Wertschen und vorsiere der Versten und vorsiere der Wertsche vorsieren und vorsieren der Verlagen und der Verlagen der verlagen der verl

beeren usw. Man erschwert die Wirtschaftssührun undig und erhöht die täglichen Ausgaben, wenn man auchaus das haben will, worden man gewöhnt ist ober worauf gerade der Abpetit sieht.

Büfett, ohne die bei uns gemolinte Mand

Büsett, ohne die bei uns gewohnte Wand. Jene zwei seitlich unter der Tischplatte besindlichen Schränischen sind seine Attribute. Sie haben ihren Zwest. Das eine nimmt den Weinbehälter auf, das andere . ""Halt . "unterbrach ihn Schlingmann. "Kommerzienrätchen, entweder machen Sie jeht Flausen de. sie bringen sich um ihren moralischen Geruch. Also gnädige Frou, ich werde wie Wintelried sür ihn in die Sperre springen missen. Bedensten sie allergnädigt, daß die Hernen mochten — was ich nur zu loben mag —. Die Damen zogen sich in den Drawingroom zurück. Das Büsett war tief . der hintere Teil des Schranses hatte eine seitsch vorzeiche Franz den einen unsichtbaren Knopf ging sie auf . . und darin erschien . ""Gnädige Frau, dieser Bantler Schlingmann ist ein Schwäger," sagte Leeß. "Hören Sie nur nicht auf ihn." Er wintste seine Frich vor Muthe und fand auf.

und ftand auf.

Muthe trat mit Schlingmann, der ihr doch noch lachend das Geheimnis jener alten englischen Dresserschränklen zuraunte, in ein in Empire gehaltenes Jimmer nebenan. Alte, sardige Stahlsticke von Balentine Green, James Watson Smith und Bartologzi bingen an der Wand. Bor dem Kamin, dessen Einsas ein mit Riefelornament geschmicker, gußeierner Feuertorb war, stand eine alte gotische, mit Reliefauslagen geschmückte Bant. Muthe nahm dort Plag.

Kasse ind Schnäpse wurden jest gereicht. Wuthe bretze eine dümne, aus goldbraunem Tadaat gestopste Vigarette zwischen ihren schlanken Fingern.

Ein Feuerzeug kammte vor ihr auf. Und als sie die Zigarette zwischen ihren schlanken Fingern.

Ein Feuerzeug kammte vor ihr auf. Und als sie die Zigarette zwischen ihren schlanken kiepen stecke, stand der Dr. Weber vor ihr. Und bat:

"Test darz ich endlich mal Ritter sein, liebe, gnädige Frau. Hat Gehlingmann mit seinen saden Wissen eigentstich noch etwas von Ihnen seilgeslassen, oder hat er Ihre Laune ganz und gar zerzaust?"

"Bitte, sehen Sie," sagte Muthe und ließ die großen, blauen Augen leuchten, "was von mir noch heil geblieben ist. Nicht genug?"

"Für meine armen Sinne schlerz zu viel. Es überzinnt mich Und men alle aute Varräke vor in viel Muthe trat mit Schlingmann, der ihr doch noch

ben ist. Utcht genug?"
"Für meine armen Sinne schier zu viel. Es überninmt mich. Und wenn alle gute Vorsäge vor so viel Liebreiz wie Eis in warmer Sonne schmelzen — ich tann nichts dassir."

Onter Lachte. Lind ihr Capalier suhr fart:

Muthe lachte. Und ihr Kavalier fuhr fort: "Sie sind mir übrigens noch eine Auskunft schuldig, Warum ließen Sie mich neulich plöglich auf der Straße

Die neueste Mode.

Bon Gertrud Röbner (Berlin)

Die neueste Drobe.

Bon Gertrud Köbner (Berlin).

Mit dem Vorschreiten der Salion alls im Mitsten von Farbentsduen auf ein und alls im Mitsten von Farbentsduen auf ein und dem in dem gran und rola, gelb und blan, grün und dran ver gran und rola, gelb und blan, grün und dran ver dem eine And Keitel. Die Hitte zeigen etwas weite das Kleid. Die Hitte zeigen etwas weitere Nänder und werden auf allemeigen weitere Nänder und werden auf allemeigen hertiere Nänder und werden auf allemeigen weitere Nänder und werden auf erfolg versprechtigt, des in die her vollen erforsteren in die her Note das gegene etwas die her die Auspelardenen wieder einmal eine Grson erforen und des gegenes des dies die her die her die Konstall der die Auspelardenen in die his der die Auspelardenen der Nicht das gegenes der die Auspelardenen der Nicht dem sie sich vereinfacht, in die die werden, wie etwa Auspflächen der Nicht werden, wie etwa Auspflächen der Anim wenn beite alle Kompflätzionen schliem der Anim wenn beite alle Kompflätzionen feligen Ansendangen der until der auf flüngeln, falls das Stubenmädsen der until der auf flüngeln, falls das Stubenmädsen der Until das ist — wenigstens für eine aus Weite was das Bolumen der Kleider betrifft, dan ansenden den konflätzionen verbindert war!

Mit das ist — wenigstens für eine ause Weite was das Bolumen der Kleider betrifft, dan ansenden eine einzige Bulie sie für sie beaum unterbringen, den fanzten fortitragen und mit bein ande zen welbsie kan den keine haben der Kleider betrifft, dan ansenden eine einzige Bulie sie für sie beaumen keine einzige Bulie eine Auspellen der Salansichen geht es Gebend. Es wird der zu hab der Kleider der Salansichen geht es Gebend. Es wird der zu hab der Gharafter der holben Belbilatein der Gesten sie der Mitchen der Kleider der Mitchen der Gesten sie der Gesten der Salansichen geht es Gebend. Es wird der zu hab der eine Ausgeschlicht werden der Gesten der Salansicht gelein der Sal

Anse beheckt sich mit großen und terine tuningen Applikationen, was ihr ein nenes Anssehen verlein denn wir kennen sie schon seit der Jahren! Au-man bemerkt in allem eine Phantasie, die sich sieberal die wohlschmeckende Sauce dort zeigt, wo der twig Braten langweilig zu werden beginnt.

Braten langweilig zu werden beginnt.
Süte werden besonders gern aus Taft, Groß gran nin Faille hergestellt. Etroh zeigt sich in diesem Brüdting faum. Und was den Filz, den guten, lo beque men, immer fleidsamen Filz betrifft, so wite ei die Frauen sehr schwerz ihn ganz sallen zu lassen. Er nieder Dienste etweisen, genan wie die teien Tallen ohne jedor Dienste etweisen, genan wie die teien Tallen ohne jedoch, wie diese, die sich Gewachsenen aum dweit der anderen, zu verhärlichen! Es gibt duttinisieber die sonderen, zu verhärlichen! Es gibt duttinisieber die sonderven, an Fischgraften erinnernde Schoenftränge von einem Ohr zum anderen laufen. Ju wohlt

fprangen in die Bahn und fuhren heim?"

Muthe wurde ernst. "Weil Sie ungezogen waren. Was geht es mig an, daß Sie ihren Urlaub nur meinetwegen hier w

an, daß Sie ihren Urlaub nur meinetwegen hier ver beringen.

daß Sie . . ach, dummes Zeug. Warum rede ich den Unstinn nach. Sie sind in ihren Huldigungen oft ein wenig plump,mein Lieber. Ich mag das nicht. Und ich lege feinen Wert darauf, wich mit Ihnen rochmels ohne meinen Mann in der "Königsdiele" oder igendwag in treffen. Werfen Sie sich das."

Der so Gerügte kam nicht mehr zur Widerrede. Denn plöglich klangen Lautentöne auf. Froh . loden . ferner erst, dann nah. "Darf ich zur Woodhömen-polonaise bitten?" rief Herre Teek. Zwei Tregedwerten an den Hüsten. Alls sich einderen paarweit hinter ihnen fanden, sührten sie den Reigen durch die Jimmer in den Park.

Dottor Weber hatte Wruthe seinen Krm geboten. Durch verschnittene, grüne Hecheden schrift man. Bord auf denen Blumen- Wedaillons umsäumt von Buchs dam kosenblüten und Velkensstammen. Ueber Kasensäden auf denen Blumen- Wedaillons umsäumt von Buchs dam lagen. Eine einzige Zauberlampe straßte. Sommernacht war hell. Silberhell vom Wood.

auf denen Blumen- Medaillons umsäumt von Busbaum lagen. Eine einzige Zauberlampe strahste. Te Sommernacht war hell. Silberhell von Mond.
"So ist es schön," rief Muthe wie im Rausch. "Diesen Mondschein-Sommernächten tanzten zeen. Is seinen zarten Schleiern, die sind vom Himmelsblau grärbt und vom Silbermond durchwirtt. Ihr hauf sind vom allerreinsten Gold, und ihre Hauftendes Perlmutt. Und wenn ein Wenschenkrichten Saum berührt, saßt er das Glüd.,
"Halben Seie mich," rief sie plöglich übermütig-lief davon.

lief davon.

Sin wilder Rausch war in ihr , die Truntenhalt über die von süßem Duft erfüllte filberhelle Nacht. Weie und barg sich . huschte weiter in die Mondand und barg sich nocheinmal.

"U — hu," rief sie hinter einem Baum. "Hei!" Der Dr. Weber nach. Wie ein Vielden ger. Hasche — und griff in die Lust. "Uhu . "machte Muthe. Hinter einem hinessichen gleich, du liebe Wondscheinse e. Sei . juchte . "Gleich, du liebe Wondscheinse . Sei . juchte . gleich hasch ich dies Wondscheinse . Sei . juchte . gleich hasch ich dies Wondscheinse . Sei . juchte . gleich hasch ich dies Wondscheinse . Sei . juchte . gleich hasch ich dies Wondscheinse . Sei . juchte . gleich kasch ich dies Wondscheinse . Sei . juchte . Gleich kasch ich dies Wondscheinse . Seiner Tuffteingrotte klang es dann. lief davon.

(Forts. folgt)

Die Schuld der Muthe Rathjen. Roman von Fred Nelius

Urheberrechtschutz durch Oskar Meister, Werda

(Nachdrud verboten.) (7. Fortsehung.)

Während Peter mübe, aber frohgestimmt im D-Zug über Zossen-Elsterwerda heinwarts suhr, saß Muthe im Glanze ihrer blonden Schönheit an dem zu einem frohen Fest gedecken und geschmildten Tisch der Villa

Teet.

In lila Crèpe de Chine mit einer Kette, an der ein altes Familienerbstüd, ein Goldfiligran-Schmuck hing — Internet, Int jaß sie links von Teet. Ihr Tischerr war ein kleiner, lustiger Schwäger: ein Bantier Schingmann. Voll der Schnurren, Anetdoten, Wiße, wie der Esel voll der grauen Haare. Und da man nun beim Nachtisch war, nach dem alten Rotwein der Erdbeerbowse alle Ehre antat.
Muthe auch nicht erzehe wie leite Wiesen. Muthe auch nicht gerade prüde ichien, waren feine Wige ichon ein wenig ted.

"Da habe ich es gut gemeint, verehrte, gnädige Frau,"
entschuldigte sich Teets, "und habe, weil ich Ihre Freude
an dem Lachen witterte, einen losen Spöter neben Sie gesett. Wer der gute Schlingmonn geht zu weit. Sie werden mich gar schelten, daß ich Sie neben ihn plazierte. Und ihr lieber Serr Gemahl, gegen den ich ja heute als Abwesenden Ihretwegen eine besondere Verantworztung trage, sicher auch."

"Nein," wehrte Muthe, "wir sind beide nicht so prüde. Über nun möchte ich von Ihnen gerne etwas über die sonderliche Stilart Ihres Hausrates hören. Ich habe schon in manche Häuslichkeit gesehen. Dies alles hier herum ist ja so wunderschön — aber es berührt mich fremd."

mich fremd." "Fremd . ja, gnädige Frau. Sie haben damit leider recht. Es ift nicht deutsch. Und heute, wo wir alle mehr denn je zu unserm Deutschtum halten müssen, in unserem Tun und Mögen . in unserem Sein und Kühlen, enupfinde ich das schwer. Ich habe früher viel im Auslande gelebt. Ich hatte eine Engländerin zur Frau. So zeigt denn auch mein Haustavorwiegend englischen Geschmack. Dies Egzinmer kammt aus der Speraton-Beit, die in England einstmal als die höchste Kultur der Lebenssormen galt. Sheraton, der — ebenso wie Moam — aus Chippentale solgte, gab der englischen Möbeltunst des endenden achtzehnten — der zweiten Hälfte des neunzehnten — ja, noch des beginnenden zwanzigsten Jahrhunderts seinen Glanz. Da haben sie das englische

reizend sind die köstlichen Mimi Pinsonreizend sind das auch geziemt, von Aculenerecht wie sich das auch geziemt, von Aculenerecht wie sich das auch geziemt, von Aculenerecht wie ich zusch der die einem Cabriolet-Dut begleitet und wirfen
in ber geniachbeit, aber dach auserordentlich
ihrer Sinfachbeit, aber dach auserordentlich
ihrer Alleiden, dab sie unbemerkt bliebe und
entglein werden, daß sie unbemerkt bliebe und
entglein Reudez-vous sollte man der Schönen
entgleich sie angesiehen. Da sind die liebensemistratent, sie angesiehen. Da sind die liebensemistratent gesicht, in denen die Kranen Krübendlicht sie angesiehen. Da sind die kranen Krübendlicht sie angesiehen, in denen die Kranen Krübendlicht sie angesiehen gesiehen, dach
werden gestellt gestellt

n bi

es gen

ranch, intens Ruden inc im

neiea-ngen, t, in-pols-

turs,

per.

0

ger garten sonieger wir die gertraften, doch ger modern sind in diesem Frühling, die metalle ger modern Kust aufen Stoffen, auf Stidereien, auf Andern zeichnen Gold- und Elbertiden und Andern zeichnen Gold- und Elbertiden und Stimmer die Gewebe. Dünner erstellt die Anderstellt für unt Eetpappplikationen aus feinen Altisert sie der Stummer eine Motofolitikereien bedecken sich mit Silber der Motofolitikereien der Vollande in Weitall gestichen der Weite wie der Weite und der sich der Vollande der Vo

official and a state of the control of the control

#### Scherz und Ernft.

Schlick 44 000 Gewitter. Dit Jisse der rund der die ganze Erde verstreuten Wetterstationen der melevologischen Beobachtungsberichte der die ganze Erde verstreuten Wetterstationen der melevologischen Beobachtungsberichte der digselbentiter auf der Erde festgestellt. Danach hat schaftlich das im Durchschnitt auf der ganzen effecsellt, das im Durchschnitt auf der ganzen die flick auf hoher See statt. Die meisten Gestall finder auf hoher See statt. Die meisten Gestall füglich eins, hat Mittelamerika, Alethiosphol 256 im Jahr, Italien 40—50, Paris nur 2

#### sejundheitliche Ratschläge für Mütter.

Sowummden" im Munde kleiner Kinder (fogenen Soor) beseitigt man durch Abreiben mit einem
ein seinen, das mit einer konzentrierten Löfung
kar. borac. befeuchtet ift. — Vei fehr reichtider erntmidlung (mitunter dringt der Soor bis in die einerber), gidt man das Patr. borac. innertlich, 8 einerber), gidt man das Vatr. borac. innertlich, 8 einer der Verman geleichtet, zweistindlich einen um auf 200 Gramm Aqu. deft., zweistindlich einen unel. Der Belag schwindet nach Verbranch von zwei

oolsplitter unter den Fingernägeln, die mit der soule nicht mehr gesaßt werden können, kann man krol. Anfrecht (i. Med. Al.) noch schunge aufernen, wenn man die Nagelfläche über welter in mikrostopisch dinnen Flachschnitten mit, bis der vordere Teil des Splitters für die mette erreichbar ift.

Die Meinung, daß gewiffe, besonders faure Speiminitig beeinfluffen fonnen, hat fich als irrig erwie-

0

# Aus der heimat

Spangenberg, ben 27. 7. 1926.

- Angezeigt murben am vergangenen Denners: - Angezeigt wurden am vergangenen Orineisphijunge Leute von hier. Laut Babeordnung unferes
idichen Schwimmbades ist der Jutritt zu denselben von
immislag mittag ab für diesen Tag nur Frauen getint Togbem dies zur Genügebekannt ist, tesuchten die zuinden das Bad. Da sie es nach mehrmaliger Ausiden nicht verließen, gelangten sie zur Anzeige und
im ihre gerechten Bestrasung entgegen. Possentlich sällt
istene nicht zu gering aus.

- Anto-Omnibus-Verkehr Spangenberg — taffel. Der Bertehr wird nicht, wie bereits gemelbet, al. August eröffnet, sonbern am 28. Juli. Am Mitte-ut, vormitag 6 Uhr, (also morgen) fährt ber 1. Wassen von Spangenberg nach Caffel. Der Fahrplan ist im Inseratenteil abgebruckt. Wir wünschen bem wim Unternehmen einen guten Erfolg.

\*\* Achvelin-Edner-Spende Die Zeppelin-Edwepende hat in unserec Stadt ben Betrag von 87,20
kM. erbracht. Es wurden gesammelt von Frl. Lisa
d und Frl. Anni Schanze 31,10 R.Mt., Frl. Martha
türt und Frl. Erika Stein 22,75 R.Mt., Frl. Unne
kmet 9,70 R.Mt., Frl. Cissabeth Bertram 10,65 R.Mt.
id Una Deinz 9,40 R.Mt. Den eifrigen Sammlerinktaficher Dank.

A Die **Betterlage**. Laut Frankfurter Wetterdienst das Tiesdungebiet, das nach Südsstadinavien abgesem it, auf seiner Küdseite weiter kalte Luft von Nordenkamberan. La über Großbritannien noch weitere kanditel in Bildung begriffen sind, ift mit Fortbestand mit trüben regnerischen Wetters zu rechnen.

Stolzhausen regneriigen Wetters zu teugien. Stolzhausen zu der Nacht von Sonntag auf India gegen 1/2 Uhr, erschol in unserem Orte Feuerstein. Es trannte das Wirschaftsgedäube des Landwirts abm Nachanorten Dem tatkräftigen Eingreisen der auch in Nachanorten herbeigeilten Feuerwehren ist es zu kalan, daß das Feuer auf seinen Derd beschränkt werden

tonnte und das Wohnhaus erhalten blieb Das Wirt-ichaftsgebäube ist die Grundmauern niedergebrannt. Die Entstehungsursuche komite die zur Stunde noch nicht ermittelt werden.

Cassel. Redatteur Will Pfüger, der seit über zehn Jahren in der hiesigen Zweigstelle des Wolfsichen Telegraphen-Viros tätig war, ist währen seines Urlaubs heute trüh ptöglich in blühendem Alter anseinem Behirnschlägg gestorben. Er war in Sporttressen eine beachtete und rührige Persönlichteit. Der frühe Tod des hoffnungsvollen Journalisten wird allgemein bedauert werden.

Gubensberg. Wiederum vollfährte der Schüler Abolf Reumeyer eine heldenhafte Tat. Der des Schwimmens untundige Schmiedelehrling F. Krug geriet in der Eder dei Daldorf in eine gefährliche und tiefe Stelle, woselbe ein unterging. Mit eigener Lebensgefahr sprang Reumayer in die Fluten und brachte bald den Ertrinkenden ans Ufer. Die erfte Reltungstat führte der tühne Schwimmer in der Julda dei Cassel aus.

#### Praktische Ecke.

Richtiges Ausbürften von Aleidungsstüden Unsteumäßiges Ausbürften von Aleidungsstüden trägt oftmals dazu bei, daß die Stüde vorzeitig adgenust und vertragen aussessen. Me Stoffe sind übere Eigenart gemäß zu behandelt und besonders müssen alle Arten Auchtoffe, die man mit dem Voorte "Standicklunder" velegen tann, recht vorsichtig dehandelt werden, sollen sie lange ihr gutes Ausstepen behandelt werden, sollen sie lange ihr gutes Ausstepen behandelt werden, sollen sie lange ihr gutes Ausstepen behandelt werden, sollen sie lange ihr gutes Ausstepen von links vorangehen. Sine scharte Vierte ihre Schmittsellen volg und grindlich, während eine weiche Bürste den Schmitt lich eine Bollen. Sine scharte volg und grindlich, während eine weiche Bürste den Schmitt ihre hen Schmitten; in erster Linie müssen sie gut ausgeschistelt werden. Am wenigsten balten gut appretierte Baumwollt offe den Schmit sie. Samt florit man siels von Ints und bitrstet ihn darauf auf der rechten Seite mit einer ganz weichen Bürste, am besten einer logenamnten Samtbürstet werden. Man ichtiettet in dienes anzu weichen Bürste, am besten einer sogenamnten Samtbürstet werden. Man ichtiettet ein dienes geleich nach der Benahm gut aus und entsent eine vorfandene Flecken mit Benahm oder Spirtins. Sin Zeinenläppeden in diese Flüsssigkeiten getaucht, entiernt alle Unsandereit rasse.

### Aus Stadt und Land

prünglich bereits am vorigen Freitag in Berlin landen wollte, ift nunmehr am Montag im Flughafen Tembelhofer Feld eingetrossen. Die mehrfachen Berzögerungen, die während der leifen Tage eingetreten waren, hatten zur Holge, daß sich zur Begrüßung nur einige Bertreter des Berlehrsministeriums eingefunden hatten. Bon der russischen Notifast war der Mislitär-Attack in Unisorm erschienen. Auch das Direktorium der Deutschen Lussischen Lussischen Lussischen Lussischen Lussischen Lussischen Dervellich war berreten.

rum der Beutigen Lufthansa und der Deruluft war verreten.

\*\* Mit dem Enkelfind in den Tod. In einem Anfale von Ehwermut vergiftete in einem Haufe der Wifmannftraße in Verliffin eine 54 Jahre alte Krau sich und ihr sechsjähriges Enkelfind mit Gas. Die Biederbelebungsversuche der sofort alarmierten Seuerwehr waren leider erfolglos.

\*\* Bon einer Basserhofe, die eine Höhe von 15 Geburge kern erreichte, wurde auf dem Beetz-See in der Umzebung Berlins ein Anderboot mit seinen drei Infassen gehoff werten der Infassen kanzen ins Warsen ins Warser konnten glickhoere. Die veil Infassen in Kington in einem Berliner Krauenseim, And dem Genuß von gebratenem Kinds und Kalbsleish sind in einem Berliner Frauenskeim. And dem Genuß von gebratenem Kinds und Kalbsleish sind in einem Berliner Frauenskeim. Toem Bernehmen nach handelt es sich glüdslicherweise nur um Bergiftungen leichterer Art.

\*\* Um 80 000 Tollar bestohlen wurde ein ameris

sich glüstlicherweise nur um Bergiftungen leichterer Art.
\*\* Im 80 000 Vollar bestohlen wurde ein amerikanischer Kaufmann, der nach Berlin gefommen war, um dann zu seiner erkrankten Mutter in Polen weiterzureisen. In Bremerhaven hatte sich ihm ein angebilcher Landsmann angeschlossen, der ihm ein angebilcher. Bei einer gemittlichen Stunde in einem Café benutzt der "Landsmann" die günstige Gelegenkeit, um den Amerikaner seiner 80 000 Dollar befragenden Barschaft zu erleichtern. Der Gauner ist unbedannt entkommen.

\*\* Badennfälle und fein Ende. Rachdem erft an \*\* Badennfälle und kein Ende. Nachdem erft an einem der letten Tage nicht weniger als sinf Perionen in den Gewässern Berlins den Iod beim Baden gefunden haben, sind am vergangenen Sonntag abermals vier Personen ertrunken. Es sind dies ein 20stähriger Student, ein 15 Jahre alter Knabe, ein 40stölliger Kamillenwater und ein 17 Jahre alter Lehrzling. — Einer Hamburger Meldung zusige haben in Volmsach fünf Personen beim Baden das Leben einsgebührt.

in Bolmfac sanz kersonen beim saden das Leven eins gebült.

Die sie für nien burg überschung sich der Kraftwagen eines Berliner Kausmanns infolge Neisenbesettes zweimal. Die bier Insassen, deine Mutter und seine Schussenmater, eine Kranschunger Schäbelbrücke und mußten ins Kreiskrankenschaus Riederbarnim gebracht werden. Auch der Chauffeur hat einen schwerer Schäbelbruck davongestragen. Der Zustand sämtlicher fünf Kersonen gilt als lebensgefährlich.

Der Ausillen in der Burk. Zu den Fleischrecht

als lebensgejährlich.

\* Bazillen in der Wurft. Zu den Fleischvergiftungen im Kreise Demmin wird mitgeteilt, daß bis
heute die Erfrankten, etwa fünfzig an der Zahl, noch
kinmer nicht gesundet sind. Sie leiden besonders unter Kieder, herzichwäche und Brechdurchfall. Erfreulicherweise besteht jedoch in keinem Halle Lebensgesahr. Die
in Stettin vorgenommene Untersuchung hat ergeben,
daß in der Wurft Barachphusbazillen vorhanden waren.

\*\* Getöpft durch ein — Auto. In Oberstein (Rahegebiet) wurde ein Autobester, der neben den. Erastwagen kniete, um eine Keine Ausbesserung am Wagen vorzunehmen, von dem Kotsligest eines vorzbeisusenden anderen Autos ersaßt und geföpft. Seine danebenstehende Frau erlitt einen Rervenzusammen.

Meiberich berichtet wird, hrung in den Rheinischen Etaglwerten ein großes Schwungrad plöglich mit ungewöhnlicher Bucht auseinnnder. Die umherfliegenden Schwungradische Bucht auseinnder. Die umherfliegenden Schwungradische töteten zwei Arbeiter. Mehrere andere trugen Berlegungen davon.

andere trugen Berlegungen dabon.

\*\* Die gestörte Feuerwehrtagung. Während am Sonntag die Staffurter Feuerwehr mit einer Reihe anderer Wehren in hed in gen (Anhalt) tagte, brach plüftlich im Wagagain der Chemischen Fadert in Staffurt ein Größener aus, zu dem jämtliche Wehren schlennigt abrücken musten. Dant der rafchen hite konnte das Wert selber dor der Jerftrung bewahrt werden. Immerhin ist der entstandene Schaden noch sehr groß.

\*\* Wie berichasse ich mir gute Zensuren? Mit

sehr groß.

\*\* Wie verschaffe ich mir gute Zenfuren? Mit Beihilfe des Schuldieners waren neun Schüler des Chmenafilums in Emmert ich nachts in das Lehre und Direktionszimmer eingedrungen, um an ihren Schülerabeiten Zenfüren vorzunehmen. Die Schüler sind jest von der Anfalt betweien worden. Der Schuldiener wurde seines Amtes enthoben.

\*\* Schweres Unglied bei einem Schausliegen. Rach einer Dresden er Weldung ist bei dem Schausliegen, das auf dem Flugplat Radit zum Besten eines Jumel-knann-Denlmals veranstaltet wurde, der auß dem Kriege sper besannte Kampfslieger Buesthof, Kitter des Ordens Vour le Merite, bei einem Sturzflug abgestürzt, wo-bei er sich erhebliche Berleigungen zuzog.

\*\* Hinrichtung in Nürnberg. Auf bem Hofe bes Mürnberger Gefängnisses ift am Montag ber 38jährige Landwirt Lechner aus Poppenreuth (Bezirt Kürth), der im vorigen Sommer seinen Chlätzigen Bater umgebracht hatte, hingerichtet worden. Der Mörder hatte sich auf seinem Testen Gang sehr gesaßt benommen.

benommen.

\*\* Augemein hart vom Schickal betroffen wurde eine Inftallateursfamilie in Regensburg. Bon eis Kindern sind ihr durch tückliche Krankheiten nicht weniger als zehn geraubt worden. Zehter Tage wurde ihr nun auch noch das letzte Kind, ein lösäkriger Sohn, auf jähe Weise entrissen. Der junge Mann hatte eine Kadrour unternommen und war dabet tödlich zu Fall

gefommen.

\*\* Thre 1100-Jahrseier beging letter Tage die badische Stadt Kadolfzell. Im Jahre 826 siedelte sich der Beschaftell. Im Jahre 826 siedelte sich der Elisches Katold von Berona, ein alemans nisches Beder aus der Baar an. Im Jahre 1100 wurde Madolfzell Wartisseden, im Jahre 1267 erfolgte seine Ersebung zur Stadt. Eine große historische Hausscheren-Prozession in besonders reicher Aufmachung, ein Sestatt in der Hespkalle und die Eröffnung einer heimatgeschicklichen Ausstellung gaben dem großen Festag das Gehräge.

Glimpflicher Verlauf eines Fördertorbunfalls Auf der Zeche Fürst Hardenberg bei Dortmund haben mehrere Bergleute, während der Machdielf noch mit dem Nachsehen der Machdiele vollen der Gefüglich erfohering und bevor das Seitsahrtignal gegeben war, den Förderforb betreten, der dann mit Uebergeschwindigkeit abgegangen ist und unten hart aufgesetzt hat. Hierbei wurden sinn Bergleute leicht verlegt.

\*\* Einbruch in eine Bahnhofstasse. In Hamm (Westsalen) drangen in den Abendstunden Einbrecher in den Kassenraum des Personenbahnhofs und erdrachen den Geldschrank. Sie erbeuteten etwa 165 000 Mark, die zu Gehaltszweden ausbewahrt wurden. Die Täter sind bisher unbekannt.

\*\* An der Schiffswand zu Tode gedrückt. In Torgau sollte beim Anlegen eines Schiffes, da das Steuerrad gebrochen war, der Unter an Land gebracht werden. Ein 69 Jahre alter Schiffshaupter aus Noß-lau half dabei mit, wurde aber, verursacht durch einen ankommenden Dampfer, vom Tau gegen die Schiffswand gedrüdt. Dadurch zog er fich einen Oberschenkels bruch, eine schwere Kieferverletzung und wahrscheinlich innere Berletungen zu, denen er im Torgauer Krankenhause erlag.

hause erlag.

\*\*\* Ein frevelhaster Trahtdiebstahl wurde vor furzem in Gerwisch bei Mag de burg verübt. Aus der wichtigen Kernihrechleitung Magdeburg-Berlin waren zweihundert Meter Bronzedraht herausgeschnitten worden. Dem takkäßtigen Jusammenarbeiten der Oberlandiger mit den Eisenbahnermittlungsbeamten ist est ieht gelungen, den Täter aussindig zu machen und zu verhalten. Es ist ein Auseiter aus Gerwisch. Er die die Tat bereits eingestanden. Er gab bei der Bernehnung an, den Draht nur herausgeschnitten zu haen, um sich Gebo zu verschaffen. Die Unterluchung dat ergeben, daß der Draht tatsächlich an Magdeburger Tehler verkauft wurde.

\*\*\*\* Von einem Arbeitszug übersahren. Auf der Streck Frohdurg-Kohren (Sachsen) wollte ein 60 Jahre alter verwimdeter Maurer beim Herannachen eines Arbeitszuges seine in der Nähe des Gleises sehendskarre vor dem Uebersahrenwerden retten. Dabet wurde er selbst von der Machine ergüt und getötet.

\*\*\*\* Ubsachschwierigkeiten der Neigner Vorzellans-

er selbst von der Maschine ersaßt und getötet.

De altberühmte Meigner Forzellanindustrie. Die altberühmte Meigner Forzellanindustrie, die wohl die älteste Mannsatur Europas sein
dürfte, hat insolge der Kot der Zeit, die den Antauf
hochwertiger künstlerischer Fadristate verdietet, mit
großen Absassischerigteiten zu kämpsen. Die sächsische Kegierung hat daher dem Landbag eine Borlage zu
gehen lassen, durch die er um 2,21 Millionen Mark
Wetriebsvorschuß für die Meisener Borzellanmannsatur ersucht wird. Durch den Borlagin an Betriebskapital hosst der lächsische Staat, die Meisener Manns
fastur, deren Erhaltung ihm sehr am Herzeln,
über die Not der Zeit hinwegzubringen.

Meine Rachrichten.

6 Unweit Arafjostsborf im Areite Clbing erichoft ein angetrunkener Sielichersichn ein Mädchen, die einzige Siehe einem Gleichersichn ein Mädchen, die einzige Siehe einem Gleicher Schaften ich beitramfährer Schmangler bei einem Flichtverlich erschweiten werden.

2 Pal Dorften (Westialen) nurde die Frau lies Tickstein und einer wildhemvorderen And angeartiffen und fawer wertett.

2 Wie aus Ana berichtet wird, frürzte am niederen Dachsten er die die die Kanton und Kanton der Schweiten und Staglefellte und Leinfach und Verlage der die Verlage der Verla

And elingeweigt.

\* Seerkubern find bel einem Dandfireich auf einen dine-flichen Dampfer 20000 Plund in die Sände gefallen.

77 Bei den Rorddeutschen Leichtathseit-Meisterschaften, die am lehten Sonntag in Alfona ausgetragen wurden, brachte Ziesemann (Braunschweig) eine prächtige Leistung im Sochherung auftande. Er siegte mit 1,965 Metern vor Fricke (Dannover) und Schumacher (Damburg).

(Dannover) und Schumader (Damburg).

2: Neue Grung sir Dr. Belker. Um Sonntag sind in Sindp Kommen) vor rund 2000 Neindern die Leichtalheitstelbe Normern) vor rund 2000 Neindern die Leichtalheitstelbe Sierten murden einige aute Meinliele erzielt. Die Neberrachung naar das gute Lanien der Sprinter won damal-100-Meter-affiche sie hie 100-Meter-Meisterlöcht und die Amal-100-Meter-Affiche sieder n. Dr. Belger date im 400-Meter-Hilde sieder und sie das Meter leine aroje Mille. Meter-Hilde Colp eine des Meterschiedes und in dem sie ihm einen Goldvorfal überreicher und seinen Mamen in das gebene Und der Stadt Stolp, das disher unr füng Namen aufweiß, eintragen lieb.

namen aniben, einfragen neit.

2 Das Id. Denische Bundestegeln in Berlin wurde durch einen Empjangs- und Begrüßungsabend, dei dem 4000 Besinen Empjangs- und Begrüßungsabend, dei dem 4000 Besinen Empjangs- und Begrüßungsabend, dei dem 4000 Besinen Empjangseiter ichloß fich am Sonntag ein rober destaug an interfeter ich Bundestegeln erreichten besten Ergebnisse flud: Einzelmeffete, Alpbalt: Dafwældeim 608 Ools: Greet Ergebalderflod: Bohle: Trob-86in 721 Ools; Greet Ergebelderflod: 1874 Ools — Berdandsmeisterschaften inspektigen in Berdand ibs Dolfs: Amerikantiche Partettbacht: 3. Jarreits gew Vort ? mat 75.

2 Die übdischenischen Meisterschaften, die am Sonntag in Bressau ausgestragen wurden, drachten als Oeld des Tasses dem Bressau ausgestragen wurden, drachten als Oeld des Tasses dem Bressau ausgestragen wurden, drachten und fernengen für der der Bertankaltung hatte durch das Sehlen von körnig, Kranie u. a. weienlist am Fairersse eingericht.

eingeblist.
2 Die dieSjährigen Brandenburgijden Meisterschaften
konditier. Sie lind fein sonderfickes Indmesblatt in der find werüber. Sie lind fein sonderfickes Indmesblatt in der Geschichte dieser Veransbaltungen, und gwar infolge des Achgenitetens oder Versagens der meisten Litelverfeid-ger und der Geschles Universag. Irnbeiten ach es einen

wentigen vierorot wei den iportvegeineren grauent Die Mesordbällerin Cinauer lief von Beginn der 1000. Weter-Weisterschaft an ein solies Tempo und sieß sich unt für siese eit einmaß ihr ohes Tempo und sieß sich unt für siese eit einmaß eit siemen der siese eine der siese eine eine Stepten und sieß sie der siese eine siese eine der siese eine siese eine siese eine der siese eine siese eine siese eine der siese eine siese eine der siese eine siese ein der siese eine siese eine siese ein der siese

Meisterschaften bes 7. Turnkreifes (Obermefer) im Bolksturnen auf ter Seffenkampfbahn in Caffel am 24. u. 25. Juli 1926.

gen die ihr zukömmende verdanung inden und inde gen die ihr zukömmende verdanung inden und indigen gericht.

A Turner — 1. Einzelkämple.

100 m Lauf: 1. Danz, C. X. 44 11.2.
220 m Lauf: 1. Danz, C. X. 44 11.2.
230 m Lauf: 1. Bener, Min. Minden 32.5.
340 m Lauf: 1. Sener, Min. Minden 32.5.
3500 m Lauf: 1. Kinpel, C. X. 44 23.5.
3500 m Lauf: 1. Kinpel, C. X. 44 23.6.
3500 m Lauf: 1. Kinpel, C. X. 44 23.6.
3500 m Lauf: 1. Cestude, Lipungen 4:28.0.
3500 m Lauf: 1. Cestude, Lipungen 30.70 m, and and 3500 m, and 3500

Mugelfogen, bestarmig: 1. Note, Akab. Tobb. do. 19,54 Meter.
19,54 Meter.
19,24 Meter.
19,24 Meter.
19,24 Meter.
Giefinstoßen, bestarmig: 1. Sebaum. Allender also Steinstoßen, bestarmig: 1. Schulz, Safin Edmert Mugelschoden: 1. Fenge, To. Einracht Indone also Mugelschoden: 1. Fenge, To. Einracht Indone also Mugelschoden: 1. Fenge, To. Einracht Indone also Mugelschoden: 1. Fenge, To. Steinstein.
4×100 m. Staffel, A. Alaste: 1. C. T. 44, 1. In. 1900.

10 Sek.
3×1000 m = Staffel, A.Rl.: 1. In Allienbause
Schwebenstaffel: 1. C. T. 44, 1. Manufold 2.
Slumphifche Staffel: 1. Sulpo Golingan 400
A.V.00 m - Staffel, B - Relaffe: 1. Alkab. 2000

4A. 1000 m. Staffel, B. Rlaffe: 1. Caffel. 8. 825 N. 326 nkampf: 1. Appel, Spangemberg 835 Aunti. Sefinskampf: 1. Policy Mrt. 3ellerfeld 525 Aunti.

B Aurnerinnen.

100 m Lauf: 1. Leni Junker, C. A. 44 (Drutser a. 1886) in Köliner Kampspipisen 1920, 12,4 Sek.

23 och prung: 1. Leni Junker, C. A. 44 1,37 m.

Bettiprung: 1. Leni Junker, C. A. 44 1,37 m.

Bettiprung: 1. Leni Junker, C. A. 42 m.

Bettiprung: 1. Leni Junker, C. A. 44 38 punker.

Bettiprung: 1. Leni Junker, C. A. 44 38 punker.

C. Meersturner (38 bis 45 Jahre) B Turnerinnen.

C Altersturner (38 bis 45 Jahre). Dreikampf: 1. Becker, Sandershaufen 48 Bunder Dreikampf — Turner über 50 Jahre: 1. Nobig

Dreikampf der Jugendturner: 1. Bernwohl, Stadlod,

Dreikampf der Jugendturnerinnen: 1. M. Mödeck Dreikampf der Jugendturnerinnen: 1. M. Mödeck Mio. Milnden 51 Hunkte. Mio. Milnden 51 Hunkte. 4 × 100 m - Jugendturner: 1. Idd Minden 2003 a. 10×100 m — Jugendturner: 1. Idd Minden 2003 a.

Außechem sand das Endspiel um die Kreismellerische Echlagball statt. Das Spiel gewann der To. Estimate 61 ste v. Bad Wilhungen mit 45:33 und wurde damit aun 3 Malk Artsan

Fahrplan

der Göhre Omnibus:Berfehrsgesellschaft m. b. S. Linie Caffel-Gpangenberg.

W.	5.	W.	S.				W C	***			
1200	130	730	1100	ab	Colobald and		W.S.	W.	S.	S.	
1205	135	785	1105	ab	Friedrichsplat	an	810	430	610	1040	
1210	140	740	1110		Gasanstalt	an	805	425	605	1015	
1220	150	William J.	The section of	ab	Waldau	an	800	420	600	1010	
		750	1120	ab	Bergshausen	an	750	410	550	1000	
1280	200	800	1130	ab	Söhre (Waldau)	an	740	400	540	950	
1240	210	810	1140	ab	Dörnhagen	an	730	350	530	THE RESIDENCE	
1245	215	815	1145	ab	Bollrobe		725			940	
1250	220	820	1150	ab		an	22.0	345	525	935	
100	230	830	1200		Allbshaufen	an	720	340	520	980	
110	240	All Carlos	A P. LANGE CO. LANGE WE	ab	Rörle	an	710	380	510	920	
		840	1210	ab	Empfershausen	an	700	320	500	910	
120	250	850	1220	ab	Giterhagen	an	650	310	450	900	
130	300	900	1230	ab	Quentel	an	640	300	440	3_	
140	310	910	1240	ab	Fürstenhagen		630	250	430		
145	315	915	1245	ab	Hessellichtenau	an					
150	320	920	CONTRACTOR OF SHIP			an	625	245	425		
200		100000	1250	ab	Retterode	an	620	240	420		
	330	930	100	ab	Schnellrode	an	610	230	410		
210	340	940	110	an	Gpangenberg	ab	600	220	400		
Das	· Om	nihus	780 -	cc.	~ 1 200		1	-			

Der Omnibus 730 ab Cassel fährt Sonntags nur bis Eiterhagen.

Siebert, Provisor.

Bekanntmachung.

Donnerstag, ben 29. Juli nachmittags 6 follen an ber Sute und Steinbruch Die

Hospitalsgrundstücke welche in biefen Jahre pachtfrei werden, an Ort und Stelle auf weitere 6 Jahre verpachtet werden.

Frischen Ananas

angetommen bei

Richard Mohr.

Spangenberg, ben 26. Juli 1926

Apotheke Spangenberg.

Gin gut erhaltenes

# Herrenrad

zu verkaufen. Bo? fagt bie Geschäftsftelle ber Zeitung.



TORPEDO-RAD C. Heinrich Siebert, Spangenberg

## Oefen, Herde, Kessel Richard Mohr

# Bekannimachung.

Am Sonnabend, ben 31, Juli 1926 von vormittags
9 Uhr ab sollen in dem Geschäftszimmer der Oberförsterei zur Berpachtung auf 12 Jahre zum Ausgebot sommen: die Wiese am Junkertopf — Saurasen — 0,81 ha groß, sowie der Acer an der Linde, (Gemartung Pfieffe) 1,40 ha groß, Die zufändigen Förster erteilen auf Ansuchen mündlich nähere Austunft. Die Verpachts-ungsbedingungen werden vor Beginn des Termins be-konntaennacht. fanntgemacht.

Spangenberg, ben 24. Juli 1926.

Oberförsterei Spangenberg.

# 100 Zentner Frűhkartoffeln

in den allerbesten Sorten zu niedrigen Preisen liefert von morgen ab frei Haus,

Salzmannsche Obst-u. Gemüseplantage Fernruf 36.

Alene Effiggurken, Aene Salzgurka la. große Bananen, la. hollandisch Comaten, Kartoffeln alles in Befter Qualität

> offeriert Richard Mohr.



Was ???

Sie kennen sie noch nich

Die Patent Erhaco-Spange mit dem Drehsteckverschluß Die einzige Spange ohne Reparatur.

die Königin aller Spangen. Sie allein gibt Jeder Frisur das volle dete Aussehen. Ausgezeichnet mit 2 deutschen Reichspeleist Pafente in allen Kulturstaaten. Ueberall zu haben. Wo nicht sein Verkaufasteilen bekannt die alleinigen Erfinder und Febrikate SANITARIA, Cassel-R., Fernruf 1767 u. 6649

# Einlegegurfen

angefommen bei

Richard Mohr.

Salinen Salling in Säcken

Richard Mohr.